

Getreide-Magazine sollen in Anlage, Construction und Einrichtung so beschaffen sein, daß

- α) das Getreide darin vor dem Verderben geschützt ist,
- β) daß schädliche Thiere von denselben abgehalten sind, und
- γ) daß das Getreide eben so gegen Diebstahl, wie gegen Feuersgefahr möglichst gesichert ist.

Je nach den Zwecken, denen Getreidespeicher zu dienen haben, kann man Vorrathsspeicher und Handlungsspeicher, je nach der baulichen Anlage und Einrichtung derselben hauptsächlich unterirdische Getreide-Magazine, Bodenspeicher und Schachtspeicher unterscheiden. Im Nachstehenden sollen diese und einige andere Arten von Speichern, die unter einander vielfache Berührungspunkte haben, getrennt betrachtet werden.

1) Vorrathsspeicher.

Faßt man die wichtigsten Fälle in das Auge, in denen Vorrathsspeicher nothwendig werden, so gelangt man zu den folgenden Erwägungen.

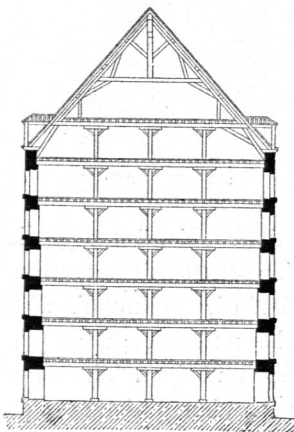
α) Größere Etablissements, welche eine bedeutende Menge von Körnerfrüchten verarbeiten, müssen solche auch in entsprechenden Quantitäten vorrätig halten. Deshalb findet man bei größeren Mühlenanlagen, Mälzereien, Brauereien, Bäckereien, unter letzteren insbesondere bei den Bäckereien größerer Casernements, bei Kriegsbäckereien etc. mehrfach Niederlagen oder Magazine für Korn, Gerste etc. erbaut, die man unter die Vorrathsspeicher zu zählen hat.

Neben 6 Mühlen an einem Arme des Flusses Effonne ist das Getreide-Magazin zu Corbeil (Fig. 187 u. 188⁴¹⁾ erbaut worden; es ist im Lichten 80m lang, 15m tief und durch 3 Reihen Freistützen in 4 Theile getheilt. Dasselbe besteht aus Erdgeschofs, sechs 3m hohen Obergeschossen und einem eben so hohen Dachgeschofs. Die Stärke der Umfassungswand nimmt von 1,3m (in den Fundamenten) bis auf 70cm (im obersten Geschofs) ab. Die für das Magazin arbeitenden Mühlen dienen gleichfalls zum Aufwinden des Getreides bis in das Obergeschofs.

Der Getreidespeicher, den *Huart* für eine Mühle zu Cambrai zu Anfang der fünfziger Jahre errichtete, ist in Art. 168 (S. 137) beschrieben.

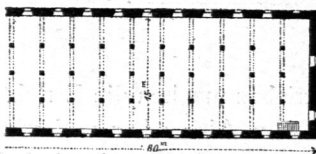
Es dürfte nicht ungeeignet erscheinen, den hier in Rede stehenden Vorrathsspeichern diejenigen Getreide-Magazine anzureihen, welche im Mittelalter vielfach in Verbindung mit Klöstern und Abteien erbaut worden sind. Die so weit verbreiteten Zehntrechte, welche der Kirche zustanden, führten zur Errichtung solcher Speicher. Es

Fig. 187.



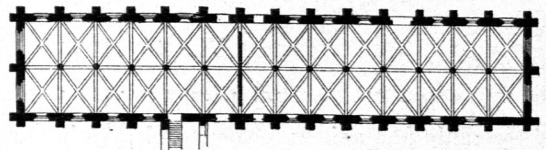
Querfchnitt. — 1/500 n. Gr.

Fig. 188.



Grundriß. — 1/1000 n. Gr.
Getreide-Magazin zu Corbeil⁴¹⁾.

Fig. 189.



Getreidespeicher der Abtei zu Vaclair⁴²⁾.

1/1000 n. Gr.

⁴¹⁾ Nach: Allg. Bauz. 1852, S. 230 u. Bl. 490.